

12.12.2018

Bekommt die BBS I ein Kompetenzzentrum Pflege?

Gifhorn: Vertreter der CDU-Kreistagsfraktion informieren sich vor Ort / Politiker zeigen sich beeindruckt

Gifhorn. Die berufsbildende Schule I in Gifhorn möchte ein Kompetenzzentrum Pflege einrichten. Die CDU-Kreistagsfraktion und ihre Koalitionspartner unterstützen die Berufsschule. Eine im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragte Machbarkeitsstudie

soll ausloten, ob die Idee umsetzbar ist.

Etwa 40 Bildungsgänge bietet die BBS I an. Der Fokus liegt auf personenbezogene soziale Dienstleistungen. Gemeint sind damit die sozialpädagogischen Ausbildungsgänge und die Berufsfachschule

Pflegeassistentz/Altenpflege. Zurzeit werden 14 Klassen in diesem Bereich beschult. „Wir werden mit Anmeldungen für Sozialpädagogen förmlich überrannt. Auch der Bedarf im frühkindlichen Bereich steigt stetig.“ erläuterte die stellvertretende Schulleiterin Heike Strauch. Gleiches gelte für den Bedarf an Pflegekräften. Die BBS I bietet beide Zweige als vollschulische Ausbildungsgänge an und möchte sie ausbauen. Gemeinsam mit Schulleiter Stefan Schäfer stellte sie die Grundpfeiler des erarbeiteten Konzeptes vor. Die Unterrichtsmöglichkeiten sollen verbessert werden, um die Schüler bestmöglich auf den Beruf vorzubereiten. Wichtig wären flexible, kombinierte Räume, um Lernmethoden variabel anwenden zu können. Aktuell stehen die Pflegebetten zum Lernen mit in einem reinen Unterrichtsraum.

Die Möglichkeiten der



Infos vor Ort (v.l.): Heinrich Pahlmann, Schulleiter Stefan Schaefer, Telse Dirksmeyer-Vielhauer, Ingrid Klopp, Andreas Rösler und Horst Schiesgeries.

Schüler zum Selbstlernen sollen gestärkt werden und ein Mehrzweckraum mit Frei-/Präsentationsfläche wäre wünschenswert. Platz wäre an der Stelle der vorhandenen Werkhalle aus den 70er Jahren.

Die Kreistagsabgeordneten zeigten sich beeindruckt von dem vorgestellten Konzept. „Das Kompetenzzentrum wird

ein großer Gewinn für die Schullandschaft im Kreis sein und dazu beitragen, den Fachkräftemangel zu verringern“, resümiert CDU-Fraktionsvorsitzende Telse Dirksmeyer-Vielhauer. Deshalb haben sie die Bereitstellung von 50000 Euro im Haushalt 2019 beantragt, um die Umsetzbarkeit des Konzeptes zu prüfen.



Die stellvertretende Schulleiterin Heike Strauch (l.) erläutert das Vorhaben an der BBS I.
Fotos: privat